

1. Geltungsbereich

Studio Philip Simon (im Folgenden kurz SPS) erbringt alle Leistungen auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Es gelten immer die zum Zeitpunkt der Ausstellung eines Dokumentes gültigen AGB. Änderungen werden erst zum Zeitpunkt eines neuen Auftrags wirksam. Die Vertrags- und Geschäftssprache ist deutsch.

2. Angebote

Wenn nichts weiter angegeben, gelten Angebote 30 Tage. Die Angebote enthalten nur die Leistungen von SPS. Für Leistungen Dritter (Provider, Druckereien, etc.) gelten deren Angebote und Geschäftsbedingungen.

3. Auftragserteilung/Vertragsabschluss

Die Durchführung von Arbeiten erfolgt aufgrund einer schriftlichen Auftragsbestätigung. Dieser wird zum Zeichen der gegenseitigen Willensübereinstimmung hinsichtlich des Auftragsumfanges, der Preise und der Termine von beiden Partnern firmenmäßig unterzeichnet. Änderungen oder Ergänzungen des Vertragsangebots durch den Kunden gelten als neues Angebot.

Bei Arbeiten, die ein Auftragsvolumen von 3000 € übersteigen, wird ein Exposé seitens SPS's angefertigt, welches die zu erbringenden Leistungen für das Projekt im Einzelnen definiert.

4. Leistungen

SPS bietet seinen Kunden unter anderem folgende Leistungen: Beratung & Konzeption zur Markenbildung, Print- & Web-Publishing, Content Management Systeme, Datenverarbeitung, Bildbearbeitung, Fotoarbeiten & Schulungen.

Bei der Domainregistrierung, Webhosting und Druckerzeugnissen wird SPS im Verhältnis zwischen dem Kunden und des jeweiligen Dienstleisters lediglich als Vermittler tätig.

5. Vertragsdauer

Ein Vertrag hat so lange Gültigkeit bis das jeweilige Projekt abgeschlossen, freigegeben und auftragsgemäß beendet wird. Für weitere Leistungen wird ein neues Angebot sowie ein neuer Vertrag ausgestellt.

Sollte ein Vertrag auf unbestimmte Zeit abgeschlossen werden (z.B. Wartungsvertrag), kann schriftlich von jedem Vertragspartner, jeweils unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist zum Monatsende, dieser gekündigt werden. Die bis dahin entstandenen Kosten sind vom Kunden zu bezahlen.

Kann SPS die von ihm übernommenen Arbeiten nicht zu den vereinbarten Terminen bzw. im vereinbarten Leistungsumfang trotz Setzung einer angemessenen Nachfrist durchführen, ist der Kunde berechtigt, vom Vertrag fristlos zurückzutreten.

Wenn der Kunde die AGB nicht beachtet oder gegen geltendes Recht verstößt, kann SPS ein bestehender Vertrag jederzeit fristlos kündigen und Daten ohne Mitteilung löschen.

6. Durchführung der Arbeiten

Alle vom Kunden gelieferten, erforderlichen Materialien für die Dienstleistung müssen in einem geeigneten Zustand sein. (siehe auch „Datenlieferung“)

SPS ist nicht verpflichtet, übergebene Materialien auf ihren logischen Gehalt (Richtigkeit, Vollständigkeit etc.) zu prüfen. Ergeben sich Mehrarbeiten für SPS, die auf fehlerhaftem Material oder aus anderen Gründen, die der Kunden zu vertreten hat, herrühren, so werden diese zu den jeweils gültigen Sätzen, zusätzlich zum vereinbarten Entgelt, verrechnet.

SPS verarbeitet das Material des Kunden mit höchster Sorgfalt und nimmt insbesondere auf die Bestimmungen der § 19, 20 und 21 des Datenschutzgesetzes (Wahrung des Datengeheimnisses, Verschwiegenheitspflichten, Datensicherheitsmaßnahmen) bedacht.

Die Leistung beginnt nach erfolgter, sowie vertraglich vereinbarten Anzahlung (siehe Zahlungsbedingungen) sofern die dazu notwendigen Daten (Texte, Bilder, Grafiken usw.) vom Kunden zur Verfügung gestellt wurden.

Ändert der Kunde nachträglich die Eingabedaten, den Arbeitsverlauf bzw. verlangt er zusätzliche, im Auftrag nicht enthaltene Leistungen, so werden die jeweils gültigen Stundensätze von SPS für allfällig notwendige Mehrleis-

tungen berechnet. Sollte sich bei der Erbringung einer Dienstleistung herausstellen, dass die Ausführung des Auftrages tatsächlich oder juristisch unmöglich ist, ist SPS verpflichtet, dies dem Kunden sofort anzuzeigen. Beide Vertragspartner sind in diesem Fall berechtigt, vom Auftrag zurückzutreten. Die bis dahin für die Tätigkeit von SPS aufgelaufenen Kosten sind vom Kunden zu ersetzen. Bei Druckerzeugnissen bietet SPS die Möglichkeit der Druckbegleitung. Dabei übernimmt SPS die komplette Abwicklung zwischen dem Kunden und der Druckerei. Der Kunde erhält Angebote von Druckereien, welche er ablehnen oder annehmen kann. Nach Freigabe eines Projekts erhält der Kunde einen Probedruck (Laserausdruck der Druckerei) und gibt diesen mit firmenmäßiger Zeichnung und Datum für den Druck frei. Das fertige Produkt liefert die Druckerei. Rechnungslegung für die Leistungen von SPS erfolgt nach Übergabe der Druckvorlagen an die Druckerei.

7. Datenlieferung / -austausch

Daten sind fristgerecht und in den nachstehenden Formaten digital abzuliefern. Abweichungen hiervon sind vorher vertraglich festzulegen.

Bilder: Mindestauflösung: 200 dpi für Print, 80dpi für Web

Formate: tiff, jpg, bmp, psd, pcd oder pdf

Zeichnungen: Formate: ai, eps, pdf oder dxf

Schriften inkludiert oder als Pfade

Texte und Tabellen: Formate: txt, rtf, doc, xls oder pdf

Bei Tabellen ist auf eine klare Abgrenzung der Inhalte zu achten. Texte sollten unformatiert sein.

Der Austausch von Daten geschieht in erster Linie über E-Mail. Bei großen Dokumenten, >10MB, sind diese auf CD zu brennen. Medien wie Zip, Jaz oder ähnliche sind ausgenommen. Korrekturen an den Vorschlägen sind z.B. durch Kommentare an den PDF Dokumenten möglich oder ein Form einer Textdatei vorzunehmen. Korrekturen per Fax sind zu vermeiden und der Mehraufwand wird berechnet.

8. Nutzung (Copyright)

Kreativ- & Entwicklungsdateien, insbesondere psd, ai, fladateien sind geistiges Eigentum der Firma SPS. Es gilt das Urheberrecht. Der Kunde kann diese Daten auf Wunsch durch einen Lizenzvertrag erwerben.

9. Gewährleistung

SPS leistet im Rahmen der nachstehenden Regelung Gewähr für eine fach- und termingerechte Erfüllung der im Angebot bzw. des Exposés vereinbarten Leistungen. Beanstandungen sind vom Kunden innerhalb von zwei Wochen nach Übergabe der Erzeugnisse schriftlich mitzuteilen.

SPS ist zur Nachbesserung verpflichtet, soweit die Mängel fristgerecht geltend gemacht worden sind und es diese nachweislich zu vertreten hat. Die Nachbesserung erfolgt kostenlos im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten. Die Pflicht zur Nachbesserung entfällt, wenn der Kunde in Leistungen von SPS eingegriffen hat.

Soweit Mängel SPS zu vertreten hat, die von SPS nicht nachgebessert werden können, hat der Kunden das Recht zur Entgeltminderung oder Wandlung des Vertrages.

Für das Auffinden in Suchmaschinen kann keine Gewährleistung übernommen werden, da SPS keinen Einfluss auf die Ergebnislisten hat. Es gelten bei Eintragungen die Bestimmungen der jeweiligen Suchdienste.

Die bei Druckwerken angefertigten Laserausdrucke von der Druckerei zur Endkontrolle bieten keine absolute Farbtreue. Besonders Papiersorten können Abweichungen der Farben verursachen. SPS übernimmt keine Gewähr für absolute Farbtreue und Abweichungen zwischen Laserausdrucken und der Offsetanfertigung.

10. Pflichten des Kunden

(siehe auch: „Durchführung von Arbeiten“ und „Datenlieferung“) Erkennbare Mängel am Projekt sind unverzüglich SPS anzuzeigen.

Allein der Kunde ist für seine Inhalte verantwortlich. Der Kunde ist verpflichtet, SPS von Ansprüchen freizuhalten, die Dritte wegen behaupteter oder tatsächlicher Verletzung von Rechten durch die Inhalte, Handlungen oder Erklärungen des Kunden gegen SPS geltend machen (Schad- und Klagloshaltung) können.

Der Kunde ist verpflichtet, auf kulturelle, religiöse und persönliche Belange Dritter Rücksicht zu nehmen und keine rechtswidrigen, verletzenden, anstößigen oder sittenwidrigen Inhalte, Handlungen oder Erklärungen anzubieten, zu verbreiten, abzugeben oder vorzunehmen. Verletzt der Kunde diese Bestimmung ist SPS berechtigt, solche Daten sofort zu löschen und den Vertrag zu beenden.

Der Kunde gewährt SPS die zur Verbreitung seiner Inhalte notwendigen Rechte hieran. Diese Rechtsgewährung ist unentgeltlich und umfasst auch das Recht, zur Bearbeitung und Vervielfältigung in dem für die Durchführung dieses Vertrages notwendigen Umfangs.

Soweit der Kunde über das Internet oder weitere Netze mit Dritten Rechtsgeschäfte abschließt, kommen diese ausschließlich zwischen ihm und dem Dritten zustande. Ein Hinweis auf die Leistungen von SPS kann auf den Vertragserzeugnissen mit Zustimmung des Auftraggebers in geeigneter Weise aufgeführt werden. Gegen die Eintragung in die Kundenliste auf der Webseite von SPS kann Widerspruch eingelegt werden.

11. Kündigung des Vertrages

(siehe auch „Vertragsdauer“)

12. Reisekosten und Postgebühren

Der körperliche Hin- und Rücktransport von Materialien des Kunden erfolgt, sofern der Transport von SPS zu besorgen ist, auf Gefahr und Rechnung des Kunden. Reisekosten werden nach tatsächlichem Aufwand verrechnet. Allfällige Änderungen der technischen Übertragungsbedingungen sowie Tarifänderungen der Post gelten folglich als von vornherein vom Kunden akzeptiert.

13. Aufbewahrungspflicht

SPS ist verpflichtet, Datenträger, Originalbelege, Auswertungen und sonstige Unterlagen bis zur nächsten Verarbeitung, längstens aber vier Wochen, aufzubewahren. Bei Beendigung des Vertrages längstens 60 Tage. Der Kunde kann schriftlich die Rücksendung bei Erstattung der entstehenden Kosten verlangen. Eine längere Aufbewahrung bedarf der schriftlichen Vereinbarung.

14. Haftung

SPS haftet für Schäden, sofern ihm Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden, im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsverlusten und von Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Auftragnehmer ist in jedem Fall, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

15. Datenschutz

(siehe auch „Durchführung der Arbeiten“)

Sind bei der Erfüllung eines Auftrages besondere gesetzliche oder vertragliche Verschwiegenheitspflichten, die der Kunde zu beachten hat, von SPS einzuhalten, so ist dies bei Auftragserteilung schriftlich SPS mitzuteilen.

Es wird hiermit gewährleistet, dass Daten nicht an Dritte weitergegeben werden, sondern diese nur zur Erfüllung des Auftrags, zu administrativen Zwecken, wie z.B. Buchhaltung oder Versand verwendet werden.

Hier von ausgenommen sind, Daten die an Partnerfirmen übermittelt werden die zur Erfüllung des Auftrags notwendig sind. Dies wird dem Kunden entsprechend mitgeteilt.

16. Zahlungsbedingungen

Das Entgelt beruht auf den im Vertrag oder der Auftragsbestätigung vereinbarten Preisen. SPS ist berechtigt das Entgelt zu ändern, wenn mehr Leistungen als in der Auftragsbestätigung bzw. im Exposé festgelegt, erbracht wurden.

Rechnungsstellung ist nach Abschluss eines Projektes und das Zahlungsziel, wenn nicht anders angegeben, 14 Tage Netto.

Ab einem Auftragsvolumen von mehr als 3.000 € wird eine Anzahlung in Höhe von 30 % der kalkulierten Gesamtsumme fällig. Die Leistungserbringung erfolgt nach Zahlungseingang. Der Restbetrag erfolgt nach Fertigstellung des Projektes.

17. Gerichtsstand

Zur Entscheidung sämtlicher Streitigkeiten aus diesem Vertrag, einschließlich eines Rechtsstreites über sein Bestehen oder Nichtbestehen, gilt ohne Rücksicht auf den Streitwert ausschließlich das nach dem Sitz von SPS zuständige Gericht als vereinbart. SPS ist es freigestellt, den Kunden auch bei einem anderen Gericht zu belangen. Es gilt deutsches Recht.

18. Schlußbestimmungen

Der bestätigte Vertrag und die Allgemeinen Bedingungen enthalten sämtliche Vereinbarungen und Nebenabsprachen. Spätere Vertragsergänzungen und Vertragsänderungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch SPS.

Alle Rechte vorbehalten

© 2003-2005 – Studio Philip Simon